

ARCHÄOLOGIEPARK CARNUNTUM

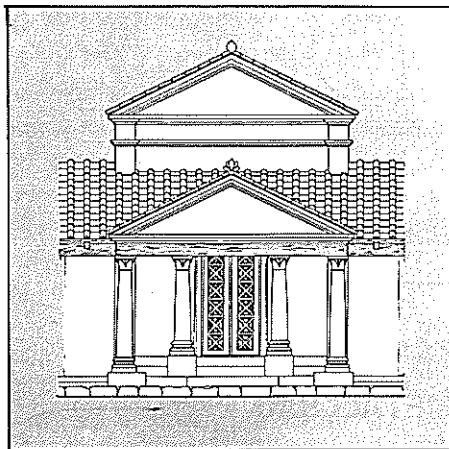
Es geschah vor 2000 Jahren, als die Donau zur Nordgrenze das Imperium Romanum wurde und der keltische Ort Carnuntum die Hauptstadt der römischen Reichsprovinz Oberpannonien war. Der Lage an der Bernsteinstraße und am Donaulimes verdankt Carnuntum seine Bedeutung als strategische Drehscheibe auf der einen, als wirtschaftlich-kulturelles Zentrum auf der anderen Seite.

Die Errichtung der militärischen Anlagen im Gebiet der heutigen Gemeinden Bad Deutsch Altenburg und Petronell machten Carnuntum mit Aquincum (Budapest) zu einem Zentrum der römischen Außenpolitik. Unter Kaiser Claudius (41-54 n. Chr.) entstand zuerst die Lagerstadt im Bereich des Legionslagers, anschließend wurde auf dem Boden von Petronell die Zivilstadt errichtet, der Kaiser Hadrian das Stadtrecht verlieh.

Auch in kultur- und wirtschaftspolitischer Hinsicht spielte Carnuntum jene zentrale Rolle, die nach der Auflösung des römischen

Reiches die Kaiserstadt Wien übernehmen sollte.

Heute soll dieses reiche archäologische Erbe in einem Archäologischen Park gesichert, erhalten und die Geschichte dem Pub-



Rekonstruktion des Dianatempels

likum vermittelt werden. Eine der Zielsetzungen eines archäologischen Parkes ist die Wiedergabe jener Bereiche der Geschichte, zu denen der Zugang normalerweise kaum möglich ist. Gleichwohl ist die Römerstadt Carnuntum geradezu prädestiniert für die Errichtung eines archäologischen Parkes.

In der 1. Projektstufe „Archäologiepark Carnuntum“ (1988 – 1993) sind Teilprojekte so gut wie abgeschlossen. So die Restaurierung, Sanierung und Neugestaltung des Museums Carnuntum, sowie die Vollrekonstruktion einer Straßenhalle und eines Dianatempels mit der Sicherung der Ruinenensambles.

Bauchronik

Der Steinmetzmeisterbetrieb **Friedrich Opferkuh GmbH, Mannersdorf**, führte bei der Rekonstruktion des Dianatempels umfangreiche Steinmetzarbeiten durch, wobei es besonders darauf ankam, einzelne Stücke nach Originalfragmenten nachzubilden. Mit Dr. Gollmann als Architekt und Prof. Jobst als wissenschaftlicher Leiter konnte eine ausgezeichnete Zusammenarbeit erzielt werden.

Die Firma **Ulm GmbH, Bad Deutsch Altenburg**, war mit der Ausführung der Elektroinstallation sowie der Anschlüsse betraut.

ELEKTRO



ULM

ELEKTROINSTALLATIONEN
BLITZSCHUTZBAU
2405 Bad Deutsch-Altenburg

Neustiftgasse 3 · Telefon 02165/2339

Steinmetzwerkstätte

F. OPFERKUH

GESMBH

A-2452 Mannersdorf a. Lgb.

Hauptstraße 27 · Tel. 02168/2385

Ing. Arnulf HADERER

GesmbH

Hoch + Tiefbau

Am Harsch, Tel. 02165/2621
2410 Hainburg/Donau